



**GRÜSS
GOTT
AM SONNTAG**



Nr. 7

16. Februar 2020

Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

Immer wieder werden wir angesprochen mit seltsamen Vorhaltungen zum Abriss, Umbau oder der „Zerstörung“ der Marienpfarre. Manche Informationen sind leider vollkommen falsch, sodass die nachstehenden Informationen vielleicht ein wenig Licht in die Sache bringen können.

1. **Die Pfarre und die Kirche werden nicht "abgerissen" oder „aufgelöst“.** Noch dazu stehen die Kirche und das Kloster unter Denkmalschutz.
2. **Die Marienpfarre besteht weiterhin** wie bisher mit ihren vielen Aktivitäten, Aktionen, Runden, Gremien, Schwerpunkten, usw. Es ist eine lebendige Pfarrgemeinde mit vielen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie vielen Frauen und Männern, die hier ihre Heimat haben und auch an den Gottesdiensten teilnehmen.
3. **Nur das alte Pfarrheim** (1959 „eher notdürftig“ nach den Kriegsschäden aufgebaut) **wird ab März/April dieses Jahres abgerissen**; es entsteht ein Mietwohnhaus; der Kindergarten der Marienpfarre wird im Erdgeschoß des Hauses unterkommen; der Garten bleibt für den Kindergarten und auch für pfarrliche Aktionen zugänglich.
4. **Das Redemptoristenkloster besteht weiter**; wie seit 1889. Derzeit gehören sechs Mitglieder zur Gemeinschaft.
5. Die **Patres sind ins gegenüberliegende CLEMENSHAUS** (gehört dem Orden) umgezogen: Clemens Hofbauer-Platz 13.
6. Auch die **Marienpfarre bezieht in der Bauzeit Räume im CLEMENSHAUS**; inkl. dem „Pfarr-Keller“ für das Pfarr-Café und diverse Gruppen und Runden, ... für größere Veranstaltungen werden wir außerhalb Räume ordern.
7. **Mitte 2021 kommt die Pfarre in die neu adaptierten Räume in die Wichtelgasse zurück.** Die Räumlichkeiten insgesamt werden aber geringer als bisher - mit Zugang zur Kirche, Saal, Büros, neue Toiletten, etc.
8. Die Liegenschaft wurde nicht an das Stift Admont „verkauft“; gemeinsame Liegenschafts-Eigentümer sind das Stift Admont (mehrheitlich) und die Österr. Redemptoristenprovinz (Altersversorgung). Die Marienkirche bleibt weiterhin im alleinigen Eigentum des Ordens und wird von der Marienpfarre und dem Orden getragen.
9. Es ist immer auch schmerzlich, wenn liebgewonnene Räumlichkeiten (z.B. der große Saal, Jugendräume, etc.) aufgelassen werden müssen; aber auch die Situation der Kirche insgesamt (wir werden nicht mehr, sondern leider weniger in Hernals) lässt uns ein wenig bescheidener werden. Wir müssen uns auf „weniger Räume“ einstellen! Zu berücksichtigen ist auch die Miete/BK, welche von der Marienpfarre für die Flächen zu zahlen sind. In Planung ist aber zugleich, dass wir die großen Kellerräumlichkeiten unter der Kirche neu nützen wollen, mit einem noch zu schaffenden direkten Stiegen-Eingang vom Garten aus.
10. Jeder Abbruch oder Aufbruch bedeutet auch Abschied nehmen. Zugleich kann **jede Veränderung und jeder Aufbruch auch zu einer neuen Chance werden**, sich auf das Wesentliche unseres „Gemeinde-Sein“ zu besinnen; wir sind um Jesus Christus versammelt und gehen mit IHM den Weg. Wenn uns das gelingt, dann brauchen wir keine wirkliche Angst vor der Zukunft zu haben.

Bei den vielen Planungen, Schritten und Maßnahmen, habe ich mir persönlich andere Ergebnisse für die Marienpfarre vorgestellt. Wir müssen nun aber mit diesen Gegebenheiten und Entscheidungen, die nicht in Hernals getroffen wurden, leben und umgehen. Bitte um Ihr Verständnis!

Im März wollen wir in einem Info-Abend über weitere Details (auch über den Bauverlauf und die Pläne) informieren.

**Ich danke allen, die sich in diesen Wochen des Umzugs einbringen und diesen mittragen!
Vergelt's Gott!**

Einen freundlichen Gruß!
Ihr Pater Lorenz Voith CSsR
Pfr. und Rektor

Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis



L 1: Sir 15,15-20; L 2: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37

8:00 Uhr Hl. Messe (pro populo)

9:30 Uhr Hl. Messe († Marion Kettler)

Nach dem 9:30-Uhr-Gottesdienst Pfarrcafé im Pfarr-Keller - Clemens Hofbauer-Platz 13

Montag, 17. 2. - Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

7:30 Laudes

8:00 Uhr Messe (Arme Seelen)

Dienstag, 18. 2.

7:30 Laudes

8:00 Uhr Hl. Messe (Arme Seelen)

19:00 Uhr Singrunde (Pfarr-Keller, Cl. Hofbauer-Platz 13)

19:30 Uhr Glaubensgespräch zum Thema: **Die Gemeinde der Zukunft** (Neumannsaal)

Mittwoch, 19. 2.

7:30 Laudes

8:00 Uhr Hl. Messe (Arme Seelen)

9:30 Uhr LIMA -Treffen

17:00 Uhr Tauferneuerung für die Erstkommunionkinder

Donnerstag, 20. 2.

7:30 Uhr Laudes

8:00 Uhr Hl. Messe († P. Christoph Legutko)

Freitag, 21. 2. - Hl. Petrus Damiani, Bischof

7:30 Uhr Laudes

12:00 bis 17:00 Uhr - FLOHMARKT

18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22. 2. - Kathedra Petri

7:30 Uhr Laudes

12:00 bis 17:00 Uhr - FLOHMARKT

17:00 - 17:45 Uhr Beicht- und Aussprachemöglichkeit (Kaplan John)

18:30 Uhr Hl. Messe († Gertraude Haring)

Sonntag, 23. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag - FLOHMARKT

L 1: Lev 19,1-2.17-18; L 2: 1 Kor 3,16-23; Ev: Mt 5,38-48

8:00 Uhr Hl. Messe (pro populo)

9:30 Uhr Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst

(† Dr Alfred Jeitler, für die Anliegen des Klemenskomitees)

9:00 - 15:00 Uhr - FLOHMARKT

Rosenkranz: Sonntag bis Freitag um 17:45 Uhr, Samstag um 17:15 Uhr.

**Der Pfarrkeller ist schon für das erste
Pfarrcafé vorbereitet.**

Wir laden herzlich ein!



KLEMENSJAHR 2020

Sonderbriefmarke und Sonderpostamt

**Samstag, 22. Februar 2020, Pfarrsaal der Sühnekirche,
Dr. Josef Resch-Platz 12, 1170 Wien-Hernals**



Anlässlich des Jubiläumsjahres (200. Todesjahr des Wiener Stadtpatrons) präsentiert das St. Klemens Hofbauer-Komitee und der Österr. Philatelistenverein St. Gabriel eine Sonderbriefmarke, Klemens Maria Hofbauer 1820-2020". Die Österreichische Post richtet ein Sonderpostamt ein und erteilt einen Ersttagsstempel.

10:30-11:30 Uhr: Akademie mit Festvortrag von Pfr. BV P. Lorenz Voith, Obmann des St. Klemens Hofbauer-Komitees; anschl. **Präsentation** der Briefmarke durch Mag. Remes, Obmann des Philatelistenverein St Gabriel.

11:00-15:00 Uhr Sonderpostamt der Österreichischen Post und Brief-markenschau.

Briefmarken sind auch in der Pfarrkanzlei der Marienpfarre erhältlich:
kanzlei@marienpfarre.at

Diese Woche feiern ihren **70. Geburtstag Herr Karl Zrun und Herr Kurt Wenzel.**
Wir gratulieren recht herzlich! AD MULTOS ANNOS!

FLOHMARKT **Abverkauf**

Freitag, 21. 2. 12:00-17:00 Uhr,

Samstag, 22. 2. 12:00-17:00 Uhr und

Sonntag, 23. 2. 9:00-15:00 Uhr.

Marienpfarre
Kulmgasse 35, 1170 Wien

www.marienpfarre.at

Klemenswallfahrt nach KLOSTERBRUCK am Samstag, dem 14. März

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: 200. Todesjahr des Stadtpatrons von Wien, des hl. Klemens Maria Hofbauer. Es finden dazu zahlreiche Gottesdienste und Feste statt.

Wir möchten zu einem der Höhepunkte in diesem Jahr einladen! Zu einem **Festgottesdienst mit unserem Kardinal Christoph Schönborn** in Klosterbruck bei Znaim (Tschechien). In Klosterbruck besuchte Klemens Hofbauer das Gymnasium und war Mitarbeiter des Abtes.

Abfahrt mit einem Schneider-Bus von Hernalts (Clemens Hofbauer-Platz bzw. anderer Platz zum Einsteigen). **Samstag, 14. März, ca. 8:00 Uhr/ 8:30 Uhr.** Die Fahrtzeit dauert ca. 1 ½ Stunden. Klosterbruck liegt unweit der Österreichischen Grenze in Tschechien. Der Festgottesdienst mit dem Kardinal und vielen Ehrengästen beginnt um 11:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Agape, und es werden Klemensweckerl verteilt. Anschließend fahren wir nach Haugsdorf zu einer Mittagsrast; anschließend zurück nach Wien. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei.



36. Stadtwallfahrt zur „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“
in den „Hernalser Mariendom“ - Clemens Hofbauer-Platz, 1170 Wien

Donnerstag, 27. Februar 2020, 18:30 Uhr
mit Pfarrer Joseph Chudi IBEANU, Großrußbach

Festlicher Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung: Orgel
Kerzen-Prozession mit der Gnadenikone; Einzelsegen.